

BAUBEGINN AM EUROPAGYMNASIUM IN LINZ**Schule wird um knapp 2.000 Quadratmeter erweitert**

Vor kurzem startete die Bundesimmobiliengesellschaft (BIG) mit der Erweiterung des Bundesschulzentrums Linz. Das dort beheimatete Europagymnasium erhält einen rund 1.900 Quadratmeter großen Zubau. "Die BIG investiert rund 4,5 Millionen Euro in das Projekt", sagt BIG-Geschäftsführer Wolfgang Gleissner. Läuft alles nach Plan wird rund eineinhalb Jahre lang gebaut.

Der von Dornstädter Architekten geplante, viergeschoßige Neubau wird direkt an das rund 31.500 Quadratmeter umfassende Bestandsgebäude angebunden. Im Erdgeschoß wird der Lehrerbereich erweitert und ein neuer, teilbarer Mehrzwecksaal errichtet. Auf die drei Obergeschoße verteilt gibt es neun Stammklassen, eine Nachmittagsbetreuung, ein Schularztzimmer, einen Zeichensaal und einen Saal für den naturwissenschaftlichen Unterricht. Freiflächen vor den Klassenzimmern und eigene Räume mit mobilen Trennwänden unterstützen die Schüler beim Lernen und bei Projektarbeiten.

Download:Foto 1: [Erweiterung Europagymnasium Linz_1](#)Foto 2: [Erweiterung Europagymnasium Linz_2](#)**Visualisierungen © Dornstädter Architekten**

Fotos dürfen **ausschließlich** zur redaktionellen Berichterstattung über die Bundesimmobiliengesellschaft m.b.H. honorarfrei verwendet werden.

Alle Fotos müssen bei einer Veröffentlichung mit dem **Copyright des Fotografen** (Foto: © XXX) gekennzeichnet sein.

Rückfragen:

Mag. Ernst Eichinger, MBA, MRICS

Pressesprecher BIG

T +43 5 0244 - 1350

E ernst.eichinger(at)big.at, www.big.at

Über die BIG:

Der BIG-Konzern ist mit rund 2.200 Liegenschaften einer der größten Immobilieneigentümer in Österreich. Das Portfolio besteht aus rund 6,8 Millionen Quadratmetern vermietbarer Fläche mit einem Fair Value von rund 10,7 Milliarden Euro. Es gliedert sich in die Unternehmensbereiche Schulen, Universitäten und Spezialimmobilien. Büro- und Wohnimmobilien sind in der Tochtergesellschaft ARE Austrian Real Estate GmbH gebündelt. Das Portfolio der ARE umfasst 610

Liegenschaften mit rund 1,6 Millionen Quadratmetern vermietbarer Fläche. Während die BIG primär auf öffentliche Institutionen konzentriert ist, sollen mit dem Angebot der ARE auch vermehrt nicht-öffentliche Mieter angesprochen werden.

Als Bauherr stellt der BIG-Konzern einen wichtigen ökonomischen Faktor in Österreich dar. Wirtschaftlichkeit und Architekturqualität gehen dabei Hand in Hand. Das stellt der BIG-Konzern laufend unter Beweis. Jedes Projekt hat den Anspruch seinen künftigen Nutzern im Sinne der ökologischen, ökonomischen und sozio-kulturellen Nachhaltigkeit gerecht zu werden. Der BIG-Konzern wurde für sein architektonisches Engagement mehrfach ausgezeichnet und erhielt sieben Bauherrenpreise.

Die BIG in Zahlen

(Konzernbericht 2014/BIG-Konzern nach IFRS):

Liegenschaften	ca. 2.200
Vermietbare Fläche	6,8 Mio. m ²
Mitarbeiter	Ø 858
Bilanzsumme	€ 11,7 Mrd.
Mieterlöse	€ 771 Mio.
Projekt-Investitionen *)	€ 507 Mio.

*) Instandhaltungen + Neubau/Generalsanierungen; inkl. Wirtschaftsuniversität Wien, ohne Projektgesellschaften